



2022  
SCHULJAHR  
2023

Liebe Leser\*innen,  
in dieser Ausgabe der Nachlese gibt es endlich einen Bericht zu unseren Projekttagen. Da diese erst gegen Ende des Schuljahres stattfinden (also nach Redaktionsschluss unseres Blattes), konnten sie in den letzten Ausgaben nicht berücksichtigt werden; diesmal stellen wir den Bericht darüber voran. Aber natürlich werfen wir auch einen Blick auf andere Veranstaltungen, die im abgelaufenen Schuljahr stattgefunden haben. Beim Layout der Nachlese hat uns diesmal die Klasse 3a unterstützt. Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr WFO-Team

# Projekttag WFO Innichen

## Wann?

Im Gegensatz zu vielen anderen Schulen werden die Projekttag der WFO Innichen in der letzten Schulwoche abgehalten. Im laufenden Schuljahr werden es die Tage vom 12. bis zum 14. Juni sein.

## Wie?

Während der Projekttag werden die Klassenverbände aufgelöst und die Schüler\*innen können sich zu diversen Angeboten anmelden und in bunt gemischten Gruppen verschiedenste Tätigkeiten ausüben.

## Was?

Die Angebote reichen von sportlichen Aktivitäten, kreativen Einheiten und Spielen bis hin zu allgemeinbildenden Themen.

## Wo?

Je nach Angebot werden Tätigkeiten im Schulgebäude, in Spezialräumen oder aber auch außerhalb der Schule durchgeführt.

### ➤ Erste-Hilfe-Kurs

Für die zweiten Klassen gibt es im Rahmen der Projekttag traditionell einen Erste-Hilfe-Kurs. Zusätzlich können je nach Teilnehmerzahl auch Freiwillige von anderen Klassen teilnehmen.



Buffet



Watt-Turnier



Gesundes Frühstück



E-Bike-Tour



Bouldern



Taekwondo



Ninja-Parcours



## Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Für die 5. Klasse fand bei den Projekttag unter anderem ein Workshop zur Vorbereitung der Präsentation für die Abschlussprüfung statt.



## SCHÜLERSTIMMEN

„Ich denke, dass die Durchführung dieser Projektstage der beste Weg ist, die Schule interessanter zu machen. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen und ich denke, dass es jedes Jahr wiederholt werden sollte.“ (H.S.)



„Mir haben die Projektstage sehr gut gefallen. Es war ein sehr großes und vielseitiges Angebot. Es war für jeden etwas Interessantes dabei. Mir persönlich haben die unterschiedlichen Sportangebote am besten gefallen.“ (L.K.)



„Mir hat an den Projekttagen das Tischtennisturnier sehr gut gefallen, da es Spaß gemacht hat und ich selber auch gerne Tischtennis spiele.“ (M.B.)



„Die Projektstage unserer Schule sind etwas Einzigartiges. Sie sind super organisiert und bieten für jeden Geschmack etwas. Gut finde ich auch, dass sie in den letzten Schultagen, in denen sonst nicht mehr viel passiert, stattfinden. Dass die Klassen und Schulstufen während der Projektstage aufgelöst werden, bringt zusätzliche Dynamik.“ (N.B.)

## Eine Auswahl der Projekt-Angebote des letzten Schuljahres

- E-Bike-Tour 
- Wanderungen
- Ninja-Parkour
- Kugelbahnbauen im Gelände
- Tischtennis
- Kletterhalle Bruneck 
- Pressegruppe
- YOGA – Relax & Energize
- Schwimmen im Hallenbad von Innichen
- Besuch des Bunker-Museums in Toblach inkl. Führung
- Fahrt nach Toblach, wo das Funktionsprinzip der Zeitbank Hochpustertal vorgestellt wird 
- Gesundes Frühstück
- Naturkosmetika ohne künstliche Zusätze
- Turnirmix: Miniturniere verschiedener Mannschaftssportarten in der Halle
- Tennis: für Anfänger und Fortgeschrittene bei den Tennisplätzen in Innichen
- Besichtigung der Gärtnerei Obojes
- Computerprogrammierung
- Origami
- Kreatives Stationenlernen 
- La globalizzazione in tavola
- Hochseilgarten Toblach
- Taekwondo
- Schach
- Preiswatten 
- Erste-Hilfe-Kurs

...



„Ich freue mich sehr auf die Projektstage im Juni dieses Schuljahres und bin schon gespannt, was alles angeboten wird. Sicher ist wieder für jeden etwas dabei!“ (A.A.)

**PROJEKTTAGE WFO INNICHEN:  
LEARNING BY DOING!**





## WFO BUSINESS-WEEK (06. - 10.02.23)

Anfang Februar fand heuer erstmals eine Schnupperwoche für die 2. Klassen statt. Ziel dieser *Business Week* war es, den Schüler\*innen durch Besichtigungen und Fachvorträge einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen und ihnen die Anforderungen und Tätigkeiten in den jeweiligen wirtschaftlichen Branchen näherzubringen.

### Tag 1: TOURISMUS

Den Auftakt der Business Week machte Frau Hanna Erhardter, Direktorin des TV Innichen. Sie ging auf die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Tourismusvereins ein und gab einen Einblick in ihre Arbeit. Der Tourismusverein ist für viele Gäste die erste Anlaufstelle bei der Urlaubsplanung; wie vielfältig und abwechslungsreich diese Arbeit ist und welche Voraussetzungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dafür benötigen - auch darauf ist die Direktorin des Tourismusvereins eingegangen.

Auch ein Beherbergungsbetrieb öffnete für uns seine Tore. Frau Barbara Wachtler, Juniorchefin des Hotel Post in Innichen, erzählte, wie einst ihre Großeltern und dann ihre Eltern Schritt für Schritt das Traditionshaus zum heutigen 4-Sterne-Adults-only ausgebaut haben. Mit wieviel Herzblut das Hotel auch heute noch geführt wird, konnten wir alle bei der Besichtigung spüren.

Der Tourismus ist die treibende Wirtschaftskraft im Hochpustertal. Welche Herausforderungen - aber auch welche Chancen - auf die junge Generation warten, stand im Mittelpunkt der Ausführungen.



Hotel Post



Intercable Arena

### Tag 2: VEREINE

Tag 2 stand ganz im Zeichen der Vereine. Ausgewählt haben wir einen Sportverein, und zwar den HC Pustertal. Kein geringerer als Patrick Kirchner (alias „Patz“) hat sich die Zeit genommen, um unseren Schüler\*innen Rede und Antwort zu stehen. Unter anderem ging der Stadion- und Pressesprecher der *Wölfe* darauf ein, wie schwierig die Finanzierung eines Sportvereins in der heutigen Zeit ist, welche Bedeutung Sponsoren haben, worauf beim Marketing besonders geachtet werden muss und wie man versucht, die steigenden Kosten im Auge zu behalten.



Tag 3 drehte sich um das Geld. Neben einem Besuch der Raika Hochpustertal stand ein Vortrag zu den modernen Zahlungsmitteln auf dem Programm. Dabei gingen die Referenten Willi Feichter und Christian Hofer auf das Internetbanking, auf Bankomat- und Kreditkarten, auf Paypal, aber auch auf die Wichtigkeit der Vorsorge ein.



Raika Imnichen



Südtiroler Landtag



Am Donnerstag ging es in die Landeshauptstadt, genauer gesagt in den Landtag. Dort durften unsere Schüler\*innen nicht nur einer Landtagssitzung beiwohnen, sie erhielten auch eine interessante Einführung in die Tätigkeiten und Aufgaben des Landtages durch den Präsidialsekretär Helmuth Renzler.



Den Abschluss unserer Week machte Felix Ninz vom WIFO Bozen. In einem sehr interessanten und lehrreichen Workshop lernten die Schüler\*innen die Wirtschaft in Südtirol besser kennen. So ging er z. B. auf die einzelnen Sektoren wie den Tourismus, den Handel, die Industrie und das Handwerk ein, auf deren Stärken und Schwächen sowie auf die Herausforderungen, die vor allem auf unsere Jugend warten.

Auch der Export, der Onlinehandel, der Arbeitsmarkt und die Shrinkflation waren Thema der Ausführungen. Samuel, Matthias und Lukas gingen als Sieger des Abschlussquizzes hervor und durften sich über ein kleines Geschenk freuen.



Vortrag WIFO

Die Schnupperwoche war ein großer Erfolg. Vor allem die Betriebsbesichtigungen - aber auch die Vielfalt des Angebotes - kamen bei den Schüler\*innen gut an. Hier einige zusammenfassende Stellungnahmen:

M.B. "Ich habe diese Woche sehr interessant gefunden. Die verschiedenen Angebote wurden meiner Meinung nach sehr gut gewählt. Für jeden war etwas dabei."

A.A. "Es hat mir sehr gut gefallen und so eine Woche hätte ich auch gerne im nächsten Schuljahr."

T.M. "Es war eine tolle Schnupperwoche, die sehr interessant, abwechslungsreich und informativ war."

F.H. "Einfach nur toll!"

## Schulyoga: Stressabbau, Entspannung und Lernerfolg

Im Rahmen der jährlichen Projektstage wird an der WFO INNICHEN schon seit einiger Zeit **Yoga für Jugendliche** angeboten. Dieses Kursangebot war bei den Schüler\*innen immer sehr beliebt und wurde gerne angenommen. Deshalb wurde Yoga ab heuer noch mehr in den Schulalltag der WFO Innichen integriert. Durchgeführt wurden diese Einheiten von Prof. **Simone Holzer**, Englischlehrerin und zertifizierte Yogalehrerin.



## Wintersporttag 2023

Am 03.02.2023 fand nach 3 Jahren Pause endlich wieder ein Wintersporttag statt. Dabei konnten die Schüler\*innen zwischen den Disziplinen Ski/Snowboard, Rodel, Eislauf und Langlauf wählen oder sich ganz entspannt einer Winterwanderung in wunderschöner Natur anschließen. Bei schönstem Wetter und besten Winterbedingungen wurde ein unvergesslicher Tag am Helm, in Innichen bzw. am Toblacher Eislaufplatz verbracht.



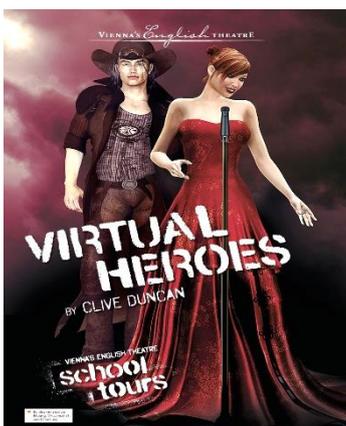
## SCHWERPUNKT TOURISMUS IM SPRACHENPROJEKT

Im heurigen Unterrichtsjahr wurde im Sprachenprojekt der zweiten Klassen der Schwerpunkt Tourismus gesetzt, in dem eine mehrsprachige Kompetenz naturgemäß besonders relevant erscheint. Die Schüler\*innen vertieften ihr Wissen zum Thema und ihre Sensibilität für das Thema mit Interviews, Erhebungen, Analysen von themenzentrierten Dokumentationen, Rollenspielen und Ähnlichem. Dabei wurde klar, dass der Tourismus eine wesentliche Säule der Wirtschaft unseres Landes darstellt und dass sich das Thema ausgesprochen vielschichtig präsentiert. Als Modell für die Zukunft wurde dabei der sanfte Tourismus erkannt, der in manchen Gegenden bereits als Leitbild fungiert.



## VIENNA'S ENGLISH THEATRE

THIS YEAR'S ENGLISH PLAY "VIRTUAL HEROES" FOR THE 1ST - 3RD CLASSES MOVED ON TWO LEVELS: IN THE EVERYDAY LIFE OF THE TWO TEENAGERS KEVIN AND RITA ON THE ONE HAND AND IN CYBERSPACE ON THE OTHER, WHERE THEIR AVATARS EXPERIENCED VARIOUS ADVENTURES. THIS MIXTURE OF REALITY AND CYBERSPACE RESULTED IN AN AMUSING PLAY IN WHICH SERIOUS TOPICS WERE PLAYFULLY INTERWOVEN WITH IMAGINATIVE AS WELL AS COMIC ELEMENTS. THE PLAY IS ABOUT BULLYING, VIRTUAL REALITIES, SELF-DISCOVERY AND FRIENDSHIP. THE STUDENTS WERE ENTHUSIASTIC ABOUT THE PERFORMANCE, THEY COULD EASILY FOLLOW THE DIALOGUES IN ENGLISH AND HAD A LOT OF FUN WATCHING DESPITE THE SERIOUS SUBJECT MATTER.





## Salute e alimentazione

Nell'ambito del progetto interlinguistico nelle seconde classi, quest'anno abbiamo trattato e approfondito per quanto possibile, la tematica della corretta alimentazione e dell'influsso che questa ha sul nostro benessere. La fase iniziale si è svolta con delle ricerche in rete su concetti più o meno noti come il significato della piramide alimentare, della dieta mediterranea, del cibo spazzatura fino ad arrivare a concetti meno conosciuti e più attuali come il comfort food, il brain food ma anche in che cosa consiste la cosiddetta alimentazione anti aging. In seguito si è passati alla visione del documentario *Super size me* (2004) nel quale il protagonista Morgan Spurlock fa da cavia e per un mese consuma i tre pasti principali esclusivamente da McDonald's. Oltre ai cambiamenti fisici, visibili già dopo le prime settimane dall'inizio di questo bizzarro esperimento (come aumento di peso ed eruzioni cutanee), il protagonista ha segnalato fenomeni seri come per esempio aumento della pressione sanguigna, tachicardia, dolori articolari e muscolari. Ciò che però è stato messo in evidenza da Spurlock sono stati i cambiamenti a livello emotivo e psicologico, parla infatti di malessere generale, svogliatezza e perfino depressione. Come insegnanti non avevamo certo la pretesa di calarci nel ruolo di medici, dietologi o psicologi, ma semplicemente stimolare ancora una volta competenze chiave che ogni cittadino attivo dovrebbe possedere, vale a dire senso critico, capacità argomentative e analitiche, basate sulla raccolta di informazioni e analisi/commento di dati oggettivi e scientifici. Durante la visione del documentario abbiamo avuto la riconferma di quanto una corretta alimentazione sia condizione imprescindibile per la nostra salute fisica, mentale e aggiungerei anche spirituale. A questo proposito si pensi all'aumento del consumo di comfort food durante la pandemia, alimenti che soddisfano non solo il palato, ma che nutrono l'anima, facendoci sentire coccolati e confortati nei momenti difficili della vita (a questo proposito quest'ultima è democratica...li riserva a tutti). La tematica è troppo ampia per essere esaurita in poche settimane, infatti si potrebbe elencare tutta una serie di comportamenti virtuosi a tavola per restare *sani e belli*, per concludere citando i vari disordini/disturbi alimentari in continua e drammatica crescita.

Vorrei finire riportando quanto detto dal poeta statunitense Walt Whitman "Se qualcosa è sacro, il corpo umano è sacro". Dovremmo imparare ad ascoltarlo più.

// Patrizia Lechner

## KZ DACHAU



Im März dieses Schuljahres besuchte unsere 5. Klasse die Gedenkstätte Dachau. In der Zeit des Ukraine-Krieges erscheint es wichtiger denn je, aus der Vergangenheit zu lernen und zu realisieren, welche Gräueltaten ein diktatorisches Regime anrichten kann. Dieser Lehrausflug, der gemeinsam mit den Abschlussklassen der WFO Bruneck veranstaltet wurde, hat dementsprechend einen tiefen und bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmer\*innen hinterlassen.



## Betriebsbesichtigungen

Stellvertretend für die vielen Lehrausflüge in diesem Schuljahr, die allein schon wegen des begrenzten Raumes in unserer *Nachlese* keinen Platz finden können, wird hier die Betriebsbesichtigung der **Firma Grohe** durch die 3. und 4. Klasse kurz beschrieben:

Am 11. Jänner 2023, nach langer Pause, konnten wir Schüler\*innen wieder einmal eine Betriebsbesichtigung machen. Wir starteten am frühen Morgen in Innichen und fuhren mit dem Zug nach Bruneck. Von dort aus gingen wir zu Fuß zur Firma Grohe. Zu Beginn erhielten wir erste Eindrücke im Geschäft der Firma. Danach zeigte uns ein Mitarbeiter die verschiedenen Produkte und das Lager. Im Lager wurden uns die einzelnen Lagerschritte und -vorgänge erklärt. Danach bekamen wir interessante Einblicke in die Büroarbeit, insbesondere in die Buchhaltung. Am Ende der Betriebsbesichtigung begaben wir uns in einen Konferenzraum, wo uns noch Allgemeines über die Firma Grohe erzählt wurde. Dort bekamen wir auch eine kleine Stärkung. Zum Schluss fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Innichen.

// Maja und Emily

# WFO Innichen - we support your Sport! 🦸

Die WFO Innichen ist bekannt dafür, dass sie Sportler\*innen unterstützt und eine optimale Kombination zwischen Schule und Leistungssport ermöglicht. Stellvertretend für unsere Athleten haben wir Vanessa Hackhofer aus der Klasse 2a gebeten, uns ihre Erfahrungen wiederzugeben:

Mein Name ist Vanessa Hackhofer und ich besuche die 2. Klasse der WFO-Innichen. Wie einige von euch vielleicht wissen, bin ich Kunstturnerin. Ich turne seit meinem sechsten Lebensjahr, beim SSV-Brixen jedoch erst seit 2 Jahren. Wie ein Tag bei mir aussieht, erzähle ich euch jetzt:

Mein Tag beginnt mit einem Frühstück. Anschließend gehe ich in die Schule, die um 7.45 Uhr beginnt. Sollte eine Trainingseinheit aber früher stattfinden, erlaubt mir meine Schule, den Unterricht vor Schulschluss zu verlassen. Die meisten Trainingseinheiten finden aber nach Schulende statt. Ich habe 2 bis 3 mal in der Woche Training in der Sportzone in Brixen. Die Wettkämpfe finden meistens an Wochenenden statt. Und sollte ich aufgrund von Absenzen wegen des Trainings oder sonstiger sportlicher Verpflichtungen mit dem Unterrichtsstoff nicht hinterherkommen, unterstützen mich die Lehrpersonen und bieten Nachholkurse nach Unterrichtsschluss entweder online oder in Präsenz an. Trotzdem bleiben für Lernen, Hausaufgaben oder Sonstiges meist nur die Abendstunden. // Vanessa



Kunstturnerin Vanessa Hackhofer



## Übungsfirmenmesse in Celje

Nach einer langen Pause war es Mitte März endlich wieder soweit, 4 Schülerinnen der 4. Klasse durften zur Üfamesse nach Slowenien kamen gut vorbereitet Messestände auf, präsentierten Leistungen, kauften und Messespecials - Reisen Schweiz, Seoul und Neu-Besuchern gut an. Dass vielen ungebrochen ist, an unserem Messestand. motto "Stay high, fly high" von knapp 200.000 Euro feschen Mädels - Viktoria, stellten ihre Englischkenntnisse und ihr Verkaufstalent unter Beweis und knüpften neue Geschäftskontakte.



fahren. Über 60 Üfas nach Celje, bauten ihre tierten ihre Produkte und verkauften. Unsere nach Amsterdam, in die seeland - kamen bei den die Lust zum Reisen bei zeigte der rege Andrang Ganz nach dem Messekonnte ein Rekordumsatz erzielt werden. Unsere 4 Angelika, Sara und Alina -

### Impressum

WFO-Nachlese der WFO Innichen  
4. Jahrgang (Schuljahr 22/23)  
Redaktion und Gestaltung: BN  
Layout: BN mit Unterstützung der Klasse 3a